

# **DEDINGHAUSEN** **aktuell**

Monatliche Dorfzeitung für  
Dedinghausen; seit 1972

38. Jahrgang

November 2009

413. Ausgabe

## **November 2009 in Dedinghausen: Aktivitäten und Attraktionen – Beispiele einer lebendigen Dorfgemeinschaft:**

- Sa., 31.10.: Freundschaftstreffen am Bürgertreff  
So., 01.11.: Gräbersegnung auf dem Friedhof  
Di., 03.11.: Seniorennachmittag im Bürgertreff  
07. / 08.11.: Seminar des DER-EWK in Gehrden  
07. / 08.11.: KV- und PGR-Wahlen in der Kath.KG  
Sa., 07.11.: Kinderkirche in der Lukaskirche in Hörste  
Sa., 07.11.: JHV des Schützenvereins bei Kehl  
So., 08.11.: TT-Mini-Meisterschaften in der Turnhalle  
So., 08.11.: Martinszug ab Kirche  
Di., 10.11.: Versammlung der Jagdgenossen bei Kehl  
Do., 12.11.: '50plus – Fit und aktiv' im Tennisheim  
Do., 12.11.: BR-Sitzung 'Terminabsprache 2010' bei Kehl  
Fr., 13.11.: KCD-Sessionsauftakt auf Kehls Parkplatz  
Sa., 14.11.: 19.*D.a.*-Six-Match-Team-Cup in Bökenförde  
So., 15.11.: JHV der KFD in Erwitte  
Di., 17.11.: Senioren beim OV im Bürgertreff  
Fr., 20.11.: Grünkohlessen der BW-Tennisabtl. bei Kehl  
So., 22.11.: Redaktionsschluss für *D.a.* 414  
So., 29.11.: 1.Weihnachtsmarkt unter  
dem Lichterbaum bei Guder  
an Nünnerichs Ecke

u.v.m. s.S. 71!

**Digitale Wüste  
Dedinghausen  
geht zu Ende !**

(s.S.3)

Inhalt	Seite
<b>Aktuelle Berichte</b>	<b>03</b>
Digitale Wüste ...	03
Dedinghausen im Oktober	04
Schnadgang 2009	05
Schnadgang mit jungen Familien	06
Ausstellung Prieger	07
Arbeiten am Bürgertreff	08
DER Trödelmarkt	09
Motorradtour durch die Alpen	11
Kindercamp 2009	14
Einladungen: Martinszug	16
KCD-Gruselnacht	17
19. D.a.-Six-Match-Team-Cup	18
Kommunionkleiderbörse	19
Weihnachtsmarkt	20
D.a.-Hobbys: Elektronik-Basteleien	21
Polizeiberichte	22
D.a.-Rechtstipp: Patientenverfügung (2)	23
Sprechstunden und Ratstermine	24
Neues aus der Stadtverwaltung	25
<b>Meinungen</b>	<b>28</b>
Urmel	28
Leserbrief / Meckerecke	29
Brief aus dem Rathaus	30
Briefe aus Brüssel	32
D.a.-Märchen: Die Fee und der Fäustel	33
<b>Nachrichten * Termine</b>	<b>34</b>
Kurznachrichten	34
Pinnwand	35
Red.-Termine	35
<b>Vereine * Gruppen</b>	<b>36</b>
Bürgerring	36
Schützenverein	37
Senioren-gemeinschaft	38
T T V	39
K F D	40
DER Eine-Welt-Kreis	42
Jagdgenossenschaft	42
K C D	43
Kolping	44
Evang. Kirchengemeinde	45
Kath. Kirchengemeinde	46
Blau-Weiß - Breitensport	48
Blau-Weiß - Tennis	51
<b>Feuilleton</b>	<b>52</b>
Kulturveranstaltungen in LP	52
Rocktober	55
Nachgeschlagen	56
<b>Sport</b>	<b>59</b>
Tischtennis : VM 2009	59
Berichte TTV - Teams	60
Fußball : Ergebnisse/Tabellen/Termine	62
Berichte - BW I	66
Berichte - BW-Frauen	69
Volleyball : BW-B-Frauen	
<b>Terminkalender November 2009</b>	<b>71</b>
<b>Als Beilage:</b>	
D.a.-Sonderausgabe Nr. 21 - 15. Teil der	
D.a.-Vereinsserie :	
<b>SV Blau-Weiß-Breitensportabteilung</b>	

Impressum
<b><u>Redaktionsschluss für D.a. 414 :</u></b> <b>Sonntag, der 22. November 2009 ; 18 Uhr</b> Zum Heften der 414. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 27. November 2009 um 17.00 Uhr in der Gastwirtschaft Kehl.
<b>Kontaktadresse :</b> Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen
<b>Telefon-Nr. :</b> 02941 / 13750
<b>Fax-Nr. :</b> 02941 / 13732
<b>eMail :</b> D.a.HWWellner@gmx.de
<b>Internet:</b> http: www.Dedinghausen.de
<b>Spendenkonto :</b> Stadtparkasse Lippstadt Konto-Nr.: 55 46 91
<b>Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a. Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 413 :</b> Daniel Brink (DB: H,I,V) - Fabian Christ (FC: H,I,O-R) Roland Christ (RC: H,I,Z,O-R) - Jürgen Dickhut (JD: H,I,Z,V) Andreas Fabig (AF: H,I,Z) - Christine Fabig (CF: H,I,Z,V) Detlef Greschniok (DG: H,I,D) - Martin Meyer (MM: H,D,Z) Willi Schulte (WS: H,I,D,Z) - Ludger Schulte-Remmert (LSR: H,Z) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt) Gert Winkler (GW : H,I)
<b>Mitarbeiter/innen bei D.a. 413 und Verteiler/innen :</b>
Franz Josef Ahlke (R) Jens Kießler (Z)
Sandra Barkey (Red) (D,Z) Guido Lauber (R)
Bernhard Becker (V) Bernhard Meiwes (R)
Peter Becker (R) Ulrich Möller (R)
Roman Bochert (V) Luis Molina (Z)
Meinhard Brink (Red) (R) Petra Nicolic (R)
Lena Brieskorn (R) Heike Nortorf-Michaelis (V)
Anne Christ (R,V,Z) Stefanie Otte (V)
Martin Dicke (V) Heidel Panzer (R)
Ralf Dickhans (V) Nicole Paulus (R)
Rita Dunkelmann (V) Carmen Peter (V)
Karin Falcone (V) Kuno Peter (Z)
Laura Ferdinand (V) Waltraud Przybilla (V)
Silke Finkeldei (V) Alfons Reckmann (R)
Franziska Flüchter (R) Werner Richter (V)
Michelin Gerhardus (V) Helmut Sauer (V)
Jens Glennemeier (R) Karin Sauerteig (V,Z)
Dorothea Greschniok (V) Günter Schmitz (V)
Christina Grothe (R) Franz Schulte (R)
Claudia Grüne (V) Markus Schulte (R)
Ulrike Grundmann (V) Marlis Schulte (Red) (V,Vt,Z)
Kerstin Guder (R) Sebastian Schulte (R)
Matthias Gudermann (R) Stefanie Schulte (R)
Thorsten Hagemann (R) Stefan Schweins (R)
Ulrich Hagemann (R) Annette Sellmann (R)
Raimunda Hagenhoff (V) Achim Stratmann (R)
Jan Walter Hammer (V) Silvia Stratmann (R)
Wilhelm Happe (R) Christine Tünsmeier (V)
Karin Hartmann (Red) (Z) Sarah Tünsmeier (V)
Günter Heitmann (V) Simone Urbanke (Z)
Anja Henkemeier (R) Heribert Walter (Z)
Dominik & Tobias Hesse (V) Philipp & Stefan Walter (V)
Yvonne Hucht Kemper (R) Barbara Weide (R,V)
Theo Husemann (R) Monika Wellner (Red) (R)
Andreas John (R)
<b>Legende :</b> Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Lay-out (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)
<b>Auflage : 820 Stück in Eigendruck</b>

## „Digitale Wüste Dedinghausen“ geht endlich zu Ende

**Kabelanbieter „Unitymedia“ hält Wort und startet Initiative „Breitband Regional“**

(WS) Beim Bürgergespräch am 08.06.2009 hatten sich die Deutsche Telekom und Versatel den kritischen Fragen zur „Breitbandversorgung“ unseres Dorfes entzogen (wir berichteten). Und von den drei anwesenden Anbietern konnte einzig der Kabelanbieter in NRW *Unitymedia* eine kurzfristige Lösung für Dedinghausen zur Verbesserung der digitalen Versorgung in Aussicht stellen. Damals war die Rede von Herbst dieses Jahres. Und *Unitymedia* hält tatsächlich Wort! In den letzten Tagen erhielten alle Dedinghauser Haushalte mit Kabelanschluss die Mitteilung, dass das Kabelnetz in unserer Region „modernisiert und fit gemacht wird für die digitale Zukunft“. Was dahinter steckt, erfuhren wir in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Martin Leib, dem Medienberater der *Unitymedia*, der auch für die Initiative „Breitband Regional“ im gesamten Bereich der Stadt Lippstadt zuständig zeichnet.

Bekanntlich war das Breitband-Kabelnetz bisher ausschließlich für die Übermittlung von Bild und Ton für das Kabelfernsehen nutzbar. „Im Rahmen der *Unitymedia*-Offensive ‚Breitband Regional‘ werden allein 2009 über 730.000 Haushalte in 99 ländlichen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und Hessen Anschluss an eine der europaweit leistungsstärksten Infrastrukturen für Internet, Telefon und TV finden“, so Medienberater Martin Leib. Dazu gehören eben auch die **Städte Lippstadt, Erwitte und Anröchte**, die bislang noch zu den „weißen Flecken“ auf dem Breitband-Atlas Unitymedia gehören. Die Bündelung aus schnellem Internet, Telefon und TV („Unity3play“) von Unitymedia kann nicht nur Geld gegenüber vergleichbaren Angeboten der Telekommunikations- und DSL-Anbieter sparen, über das Breitband-Kabel lassen sich systembedingt auch deutlich höhere Download-Geschwindigkeiten erzielen als über DSL-Netze.

Nach der Umrüstung, die zwischen Montag, dem 19. Oktober und Freitag, dem 13. November 2009, in den oben genannten Städten und deren Stadtteilen stattfindet, erhalten die Fernsehsignale demnächst also ‚digitalen Gegenverkehr‘ durch Telefon- und Internetnutzer – und dies wohl in besonderem Maße in Dedinghausen!

**Für alle Haushalte, die einen Kabelanschluss**

### Unitymedia - Wechselservice

- 1play - Telefon
- 1play - Internet
- 2play - Internet, Telefon
- 3play - Internet, Telefon, Digital TV

**besitzen bzw. über das Breitbandkabel fernsehen, hält Unitymedia ein attraktives „Willkommen-Angebot“ bereit:**

Eine Internet-Flatrate mit bis zu 20 Mbit/s im Download, unbegrenzte Telefonate ins deutsche Festnetz (kein Call by Call) sowie Digital TV sind im Komplettpaket bei Unitymedia „**3play\_20.000**“ derzeit bereits ab 25,- Euro/Monat erhältlich – bei nur 12 Monaten Mindestvertragslaufzeit und vorhandenem Kabelanschluss. Andere Kombinationen und Internet-Geschwindigkeiten sind übrigens frei wählbar (siehe Rahmen). Aktuelle Angebote aus dem Unitymedia-Kabel finden Sie auf [www.unitymedia.de](http://www.unitymedia.de) im Internet. Das vorhandene analoge Telefon und die gewohnte Rufnummer können in der Regel weiterhin genutzt werden.

Folgendes Angebot macht der Kabelanbieter z.B. für den **Wechsel von einem anderen Anbieter:**

- bis zu 6 Monate kostenfrei<sup>3</sup>
- kein Stress mit der Kündigung – wir übernehmen das für Sie
- bequemer Wechsel ohne doppelte Gebühren
- nahtlose Umschaltung, wenn Ihr Anschluss aktiv ist
- kostenlose Aktivierung durch unsere Service-Techniker bei Bedarf

### Fußnotenerläuterung

<sup>3</sup> Für Neukunden, die noch mindestens 3 Monate bei einem anderen Anbieter gebunden sind (Nachweis erforderlich), werden die ersten 6 Monate nicht berechnet, die Mindestvertragslaufzeit verlängert sich von 12 auf 18 Monate. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kosten 2play 20.000 und 3play 20.000 dann 30,- € mtl.

**Diese zunächst bis zum 31.10.2009 zeitlich begrenzten Angebote werden nun mit Rücksicht**

auf das Erscheinungsdatum der **D.a.-November-Ausgabe (Sa., 31.10.) bis zum Aufschalttermin am 13. Nov. 2009 verlängert. Das hat uns Herr Leib versichert.**

Der Medienberater der *Unitymedia Group* steht Ihnen bei allen Fragen im Zusammenhang mit dem 3play\_20.000 – Anschluss für Internet, Telefon im deutschen Festnetz und/oder Kabelfernsehen zur Kontaktaufnahme wie folgt zur Verfügung:

- Herr **Martin Leib** – Telefon (0151) 22 64 93 13.

Der *Unitymedia* ist natürlich jetzt auch daran gelegen, die bislang in Dedinghausen nicht mit Breit-

bandkabel versorgten Straßenzüge in das Netz einzubinden. Hier sollten sich nach der Empfehlung von Herrn Leib die Anlieger zusammenschließen und die weitere Vorgehensweise mit der Unitymedia absprechen. Der Medienberater ist auch für den Fall Ihr Ansprechpartner, dass Sie noch **kein Kabel im Haus** haben.

Wir von **D.a.** werden die weitere Entwicklung der Breitband-Offensive in Dedinghausen selbstverständlich hautnah weiter verfolgen.

## Dedinghausen im Oktober 2009

### Kraniche und Wolken ...



(HWW) ... zogen im Oktober über Dedinghausen und vermittelten dem interessierten Beobachter (ob mit oder ohne Kamera) tolle Natureindrücke.

### Nach der Ernte kam der Frost



Das letzte Maisfeld am Schwarzenrabener Holz wurde erst nach dem ersten Frost geerntet.

nur einmal früher. Im Jahre 1992 hatten wir den ersten Frost bereits am 13. Oktober.

Nachdem die meisten Felder abgeerntet waren und die ersten Bäume durch ihren Farbwechsel den Herbst angekündigt hatten, brachten die Nächte zum 14. und 15. Oktober die ersten Minustemperaturen. In den letzten 18 Jahren kamen die kalten Nächte



### Herbstliche Idylle in Dedinghausen

Unser Dorf ist schön und bietet Hobbyfotografen allerlei tolle Motive. Im Bild oben zeigt sich das Regenrückhaltebecken im Tiwitt von seiner idyllischen Seite.

Und wer hat damals (beim Bürgergespräch um die Fotovoltaikanlage) eigentlich gesagt, dass mit der Errichtung der Anlage die Idylle verloren gehen würde? Für mich einen Betrachter mag gerade der Kontrast einen idyllischen Reiz ausmachen.



# Drei Dörfer enthüllen neuen Grenzstein

**Am 3. Oktober 2009, dem Tag der Deutschen Einheit, trafen sich die Schnadgänger aus Hörste, Esbeck und Dedinghausen am Feldweg ‚Zur Meerpfanne‘**

(RC) Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht so gut mit den Schnadgängern. Trübes und windiges Wetter lockte nicht so viele Teilnehmer wie in den letzten Jahren am frühen Sonntagmorgen zum Treffpunkt der Dedinghäuser an der Gaststätte Kehl.

Wie in den vergangenen Jahren teilten sich die Teilnehmer in drei Gruppen auf. Neben den Wanderern machte sich eine Gruppe mit Fahrrädern auf den Weg und die Kolpinggruppe Junge Erwachsene zog mit Kinderwagen und Dreirädern los, um die nordöstliche Grenze zu kontrollieren.

Zunächst trafen sich die Wanderer mit den Esbecker Schnadgängern und gemeinsam wurde über den Hof Naber der neue Grenzstein angesteuert, wo dann auch die Hörster Schnadgänger warteten.

Die drei Ortsvorsteher Thomas Moorfeld, Dirk Schnieder und Ralf Henkemeier sowie der Bildhauer Uwe Albert war es dann nach kurzen Reden vorbehalten den neuen Grenzstein zu enthüllen. Den ca. anderthalb Meter großen Stein zieren unter der Überschrift



Die Schnadgänger sammeln sich vor der Gaststätte Kehl.



Der Künstler Uwe Albert (links) und die drei Ortsvorsteher begießen den neuen Grenzstein.

„Schnad 2009“ die Ortswappen von Dedinghausen, Esbeck und Hörste.

Michael Knieps, der stellvertretende Vorsitzende des Bürgerrings Dedinghausen, hatte die Idee zu diesem neuen Markierungspunkt, die dann von den Ortsvorstehern umgesetzt wurde. Neben dem Stein wurde für die Spaziergänger der Dörfer eine gemütliche Ruhebänk aufgestellt. Nach einer längeren Rast am neuen Grenzstein wanderten die Dedinghäuser mit den Hörstern noch ein Stück die gemeinsame Grenze ab.

Nach einer weiteren gemeinsamen Rast warteten zum Abschluss auf die Schnadgänger wie in jedem Jahr Mittagessen und Kuchen sowie kalte und warme Getränke im Bürgertreff.

# „Junge Familien“ beim Schnadgang dabei

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so hatte auch dieses mal die Kolpinggruppe „Junge Familien“ eine eigene Route zum Schnadgang angeboten.



Zunächst gemeinsam und ab dem Bahnhofsteppunkt getrennt, die großen und kleinen Schnadgänger.



Nachdem wir mit den restlichen Schnadgängern bei Kehls gestartet waren, trennten sich unsere Wege hinter dem Dedinghauser Bahnhof. Wir gingen weiter den Bahnseitenweg in Richtung Tiwitt.



Hier hatten wir ein Suchspiel „Pfusch im Tiwitt“ vorbereitet. Hier galt es verschiedene Gegenstände, die nicht in die Wald- und Feldflur gehören zu finden und aufzuschreiben.

D.a. 413/06

Leider hatte in der Zwischenzeit irgendjemand gründlich aufgeräumt, so dass die meisten Gegenstände, wie z.B. eine Kindertrommel und Legosteine nicht mehr aufzufinden waren.

Anschließend trafen wir uns mit den anderen Schnadgängern, um den Grenzstein einzuweihen.



Treffen am neuen Grenzstein



Damit die Kinder die weite Strecke nicht zu Fuß zurücklegen mussten, stand schon der Teufelsgeigerwagen für die Rückfahrt bereit.

Vor der Abfahrt gab es zur Belohnung für jeden noch ein Überraschungsei, und dann ging es in Richtung Bürgertreff, wo viele nette Helferinnen schon mit dem Mittagessen auf uns warteten.

Für die Kolpinggruppe  
„Junge Familien“  
Stefanie Schulte



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Firma Henkemeier & Sprenger, die die Abdichtungsarbeiten am Sockel durchgeführt haben.

Des weiteren möchten wir uns bei Werner Vossebürger und Anton Henkemeier bedanken, die die nicht unerheblichen Vorarbeiten sowie das Kleben und Verfugen der Riemchen durchführten.

Unterstützt wurden sie von den „Handlangern“ Josef Stratmann und Helmut Schulte, auch hierfür herzlichen Dank.

Abschließend kann man sagen, dass durch den Einsatz aller Beteiligten diese Aktion noch rechtzeitig vor dem Winter zum Abschluss gebracht werden konnte.

***Herzlichen Dank !***

Für den BR-Vorstand: Markus Schulte ( Schriftführer )

## Eine Erfolgsgeschichte findet (zunächst) ihr Ende

**D-E-R Eine-Welt-Kreis veranstaltet seinen letzten Trödelmarkt**

(GW) Es ist ein Sonntag im Oktober und in Dedinghausen herrscht seit dem frühen Morgen ein Verkehrschaos - ein untrügliches Zeichen dafür, dass der D-E-R Eine-Welt-Kreis seinen jährlichen Trödelmarkt im und am Bürgertreff veranstaltet. Auch in diesem Jahr war es wieder soweit. Zum letzten Mal



Zugeparkte Straßen in Dedinghausen – es ist Trödelmarkt!

fand der Basar zur Unterstützung verschiedener Hilfsprojekte am letzten Sonntag des Monats statt. Aufgrund des hohen Aufwands, der mit der Durchführung einer solchen Veranstaltung verbunden und dabei in den vergangenen Jahren stetig gestiegen ist, hatten sich die Organisatoren entschieden, nach dem Trödelmarkt 2009 diesen in der jetzigen Form einzustellen. Welche Möglichkeiten in der Zukunft gefunden werden, mit denen sich der Eine-Welt-



Dinnen wie draußen – es war viel los.



Kreis engagieren wird, muss abgewartet werden. Die letzte Veranstaltung aber wurde als „großer Trödelmarkt“ durchgeführt, d.h. neben der Riesenauswahl an Büchern warteten lange Tischreihen mit Porzellan, Elektrogeräten, Tischdecken, Haushaltsgeräten, Spielzeug und vielem mehr auf die Besucher. Und diese ließen sich nicht lange bitten. Schon vor Öffnung der Bürgertreff-Türen zeugten verstopfte Straßen rund um den Bürgertreff von der großen



Bücher –soweit das Auge reicht

Anziehungskraft des Marktes weit über Dedinghausens Grenzen hinaus. Wie es sich für einen Basar gehört, wurde bei der Preisfindung häufig auch kräftig gefeilscht, so dass einige Schnäppchen gemacht werden konnten. So war es nicht verwunderlich, dass schon wenige Minuten, nachdem das große Stöbern freigegeben worden war, die ersten Kisten und Tüten in den Autos verstaut wurden. Viele fleißige HelferInnen, ob als VerkäuferInnen an den Ständen, in der Küche, an den Waffeleisen, am Würstchenstand oder wo auch immer, sorgten dabei für einen reibungslosen Ablauf.



Spielzeug im Feuerwehrgerätehaus

Eine häufig gestellte Frage an diesem Tag war, was mit den Resten, die nicht verkauft werden, passieren würde. Hierzu sagte Heinrich Bergmann vom D-E-R Eine-Welt-Kreis: „Die Bücher, die übrig bleiben, werden von einer Firma aus Bremen übernommen, die uns einen Pauschalpreis hierfür zahlt. Den Rest versuchen wir noch anderweitig abzugeben.“ Eine besondere Rolle war hierbei den Kindergärten aus Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck zugeordnet. Sie waren am Nachmittag eingeladen, sich aus den

Resten auszusuchen, was dort noch benötigt wird. Der Kindergarten aus Rixbeck hatte dafür z.B. schon sein besonderes Interesse an Besteck und Geschirr angemeldet. Ein Großteil des Spielzeugs, der Puzzles und der Stofftiere wird, so Heinrich Bergmann, auf die Reise nach Ghana gehen und den Kindern dort Freude bringen. Auch andere, noch gut erhaltene und funktionsfähige Teile sollen nach Ghana abgegeben werden. Und wenn dann noch etwas übrig bleibt, wird es wohl entsorgt werden müssen. Hierbei zählt der D-E-R Eine-Welt-Kreis wie in der Vergangenheit auf die stets großzügige Hilfe der Stadt Lippstadt.

Lippstadt-Ghana-Indonesien - diese drei haben eines gemeinsam: dort ansässige Projekte profitieren auch in diesem Jahr

von der ehrenamtlichen Arbeit des Eine-Welt-Kreises. Denn der Erlös des letzten Trödelmarktes ist wie in den Vorjahren für die Unterstützung ihrer Arbeit bestimmt. In Lippstadt wird KIA (Keiner ist allein) ebenso unterstützt wie die Hausaufgabenhilfe des Sozialdienstes ka-



Auch beim Trödelkauf geht's kritisch zu.

tholischer Frauen (SKF). Für eine Kfz-Ausbildungswerkstatt mit derzeit 20 Auszubildenden, eine Schule für Körperbehinderte sowie für Mädchen- und Frauenbildung fließen Teile des Erlöses nach Ghana. Und



Für's leibliche Wohl sorgten junge Damen mit Waffeln im BT und die KF mit deftigem vorm BT.

auf der Insel Sumba in Indonesien wird Geld für Schulen und Wohnheime und für den Brunnenbau benötigt. Alle genannten Projekte können dank des großen Erfolges des diesjährigen und letzten Trödelmarktes wieder mit einer Hilfe rechnen.

# Bericht zum Kindercamp 2009

## Aktenzeichen X Y gelöst oder 105 Detektive bei der Arbeit !



Zeltplatz nahe Bad Godesberg

Recht kriminalistisch ging es in dem Kindercamp 2009 in der Zeit vom 1. – 12. August zu. Gleich drei knifflige Kriminalfälle hatten unsere Kinder zu lösen. Beim Bergfest, also genau zu der Halbzeit der Ferientage, durften die Kinder in die Rollen der TKKG Hauptpersonen schlüpfen, um durch das Lösen verschiedener Stationsaufgaben wertvolle Indizien zu sammeln, die zur Überführung des Täters gebraucht wurden. Mit großem Eifer machten sich unsere jungen Kommissare an die Arbeit und konnten mit einer Aufklärungsquote überzeugen, die unsere Kriminalpolizei nur neidisch machen kann: alle Gruppen fanden unter etlichen Verdächtigen den wirklichen Täter heraus.

Ein Bergfest wäre kein Bergfest, wenn es nicht zum Abschluss mit einer ordentlichen Wasserschlacht zwischen den erfolgreichen Ermittlern und den Bösewichten, in deren Rolle mal wieder alle Betreuer schlüpfen mussten, und dem obligaten Gyros Abendessen enden würde.

Auch bei der Nachtwanderung musste diesmal sogar ein Mordfall geklärt werden, wobei im nächtlich dunklen Wald den Kindern etliche Zeugen der Tat unvermittelt über den Weg liefen, um ihre Beobachtungen aus der Mordnacht zu erzählen. Einige verwickelten sich in deutliche Wider-

sprüche, wodurch sie selbst zu Verdächtigten bei den Ermittlungen wurden. Immer enger zog sich das Netz der Indizien zusammen, bis endlich nur noch ein Täter übrig blieb. Durch die gute Beobachtungsgabe und die präzisen Nachfragen gelang es auch diesmal fast allen Amateurdetektiven, den zunächst verwirrend komplizierten Fall zu lösen.

Angesteckt durch das Krimifieber fand sich dann noch schließlich eine Gruppe von Kindern, die einen eigenen Kica Film drehten, in dem es um die Überführung einer kleinen Gruppe von „Bösewichten“ ging, die



Ausflug in die Stadt

allerlei groben Unfug im Zeltlager veranstalten, wie etwa den Diebstahl der Lagerfahne, die Entwendung der Lagerpost oder auch das Versalzen von Marlies Ruhoses legendären Pudding. Als dann noch die

Kiosk Kasse entwendet werden soll, wird die Bande von den Ermittlern auf frischer Tat er-  
tappt.

Etwas kriminalistischen Spürsinn brauchten unsere Kinder auch beim Stadtspiel in Godesberg. Fast alle Leiter hatten sich perfekt verkleidet und sich unter die vielen Menschen der

Fußgängerzone gemischt.



Warten auf's Lagerfeuer

Besonderen Erfolg hatte dabei Stefan Schweins, der sich als Gevatter Tod mit Kapuzenmantel und Sense ausgerüstet hatte und dem einer der Passanten zurief: „Ihnen möchte ich aber heute noch nicht mehr begegnen!“ In einem Geschäft ließ sich der Junior Chef beim Eintreten von Stefan folgendermaßen vernehmen: „Hallo Senior Chef, hier ist Besuch für dich!“



Aber egal, ob unsere Leiter als Hippiepäarchen, als Gangster oder Wanderbursche verkleidet waren, unseren Kindern konnten sie nicht entwischen. Bei soviel Ermittlungsarbeit kommt natürlich ein ordentlicher Hunger auf. In der Betriebskantine unseres zeitweiligen Polizeipräsidiums wirkten und wirbelten wieder Siggie Remmert, Claudia Schildheuer, Brigitte Hermes und Marlies Ruhose, die dafür sorgten, dass wirklich alle Kinder und Betreuer voll des Lobes waren. Leere Schüsseln und Töpfe nach jeder Mahlzeit waren wohl der eindeutige Beweis dafür, wie sehr es allen geschmeckt hat. Einen neuen Namen bekam unser „Lagervater“, nämlich Franz Josef Ahlke. In Unkenntnis seines wirklichen Namens wurde er für manche Kinder kurzerhand zum „Eistee Mann!“ Allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich Danke gesagt.

Ein Fall für die Börsenaufsicht, wenn nicht gar für den Staatsanwalt, waren die schwankenden Viehmarktpreise bei einem Nachmittagsspiel namens Schafhandel. Mal explodierten die Preise für Schafe, Schweine und Hühner, mal zerfielen sie im nächsten Moment und ließen die handelnden Kinder nahezu leer ausgehen. Der Schuldige für diese Marktmanipulationen konnte trotz der Spürnasen so vieler Nachwuchsdetektive bisher nicht ausfindig gemacht werden.

Insgesamt dürfen Kinder und Betreuer auf abwechslungsreiche und recht sonnige Ferientage zurückblicken, also auf ein gelungenes Kindercamp mit allem was so dazu gehört:

Abwechslungsreiche Kreativangebote in den Vormittagsstunden, spannende Nachmittagsspiele, ein Tagesausflug zum Phantasialand nach Brühl und

gesangsfreudige Runden am Lagerfeuer mit dem Fliegerlied als diesjährigem Sommerhit.

### „Leben im Zelt“ –

#### Impressionen aus dem Kindercamp 2009



Vielleicht zum Schluss ein großes Dankeschön an alle Leiter, die sich mal wieder mit Leib und Seele dem Kindercamp, aber besonders der Betreuung unserer Kinder verschrieben haben !!

Ulrich Möller  
(Fotos: Stefan Schweins)

# Martinszug für

„Junge Familien“

Brezel

am 08.11.09

Kakao

Treffpunkt:

17:00 Uhr in der Kirche Dedinghausen !

Wegstrecke:

Thingstraße, Am Birkhof, Wasserstraße, Schultenstraße,  
Im Gänseland, Erlenbruch, Am Birkhof, Thingstraße

Ausklang:

Scheune T8 ( Westerkamp )

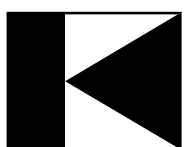
Marken für Brezel können noch bis  
zum 06.11.09 ( bis 17 Uhr ) im Friseursalon Lerche  
und im Landlädchen Prieger  
gekauft werden.

Glühwein

Preis für 1 Marke: 1,-€

Getränke

Es freut sich auf Euer Kommen :  
Das Vorbereitungsteam „Junge Familien“



# KOLPING

**Freitag, der 13te**

**Die**

**KCD - Gruselnacht**

**2009 Uhr**  
**13.11. ab 18:11**

**auf**  
**KEHL's**  
**Parkplatz**

**Kostüme erwünscht**



# 19. D.a.-Six-Match-Team-Cup

## D.a. lädt das Dorf zum Juxturnier ein

Die Redaktion lädt alle sportbegeisterten Dorfbewohner und -bewohnerinnen zum **19. Six-Match-Team-Cup** um den großen **D.a.-Wanderpokal** zu **Samstag, den 14. November 2009** ein.

(HWW/WS) Der bei Jung und Alt beliebte sportliche Mehrkampf wird zum 19. Mal im **Bürgerhof** in Bökenförde ausgetragen. Das Team des Bürgerhofs um Rene Kremer hat - wie die Familie Bürger bei allen bisherigen Six-Match-Team-Cups - erneut alle verfügbaren Sportstätten für uns reserviert. Damit stehen folgende sportlichen Wettbewerbe fest: **BADMINTON, KEGELN, TENNIS** und **TISCHTENNIS**. Welcher Geschicklichkeits-Wettbewerb neben **DART** am frühen Abend auf die Dreier-Teams wartet, bleibt vorerst unser Geheimnis.

In den frühen Abendstunden, vor den beiden letzten Spielen, besteht für die Teilnehmer/innen wieder die Gelegenheit vom Angebot der guten Küche im Bürgerhof Gebrauch zu machen.

Anmeldungen sind ab sofort, jedoch spätestens bis **Mittwoch, den 11.11.2009** (19.00 Uhr), möglich bei:

- Willi Schulte                      Tel.: 149 85  
oder per E-Mail: WilliSausD@T-Online.de

Dabei gilt die Regel :

“Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“

Unsere simplen Teilnahmebedingungen lauten:

1. Jede(r) Dorfbewohner(in) kann mitmachen.
2. Wer sich zur Teilnahme entschließt, hält sich möglichst Samstag, den 14. November, frei ! (Zumindest bis in die Abendstunden.)
3. Die Startgebühr beträgt 3,00 € und ist vor Turnierbeginn zu entrichten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und auf einen vergnüglichen Wettstreit mit Ihnen.

Auf das Siegerteam warten die Besitzpokale 2009. Bitte Sportschuhe (Hallenschuhe !) und - soweit verfügbar - Badminton-, Tennis- und/oder Tischtennisschläger mitbringen.

## Treffpunkt

**für alle Turnier-Teilnehmer/innen  
ist am Samstag, den 14. November'09,  
um 12.00 Uhr  
am "Bürgerhof" in Bökenförde !**

**Hier kann jede/r mitmachen !!**



**Die öffentliche Auslosung der Teams  
findet am Mittwoch, den 11.11.2009  
gegen 19.30 Uhr, in der Gastwirtschaft  
Kehl statt.**

## Rückblick auf 18 Six-Match-Team-Cups

An den 18 Turnieren nahmen bisher 99 verschiedene Personen teil. 42 leider nur einmal, aber 26 nahmen an mindestens 5 Turnieren teil und drei Personen nahmen an allen 18 teil. ¼ des Teilnehmerfeldes (27) waren Frauen. Die Gesamtteilnehmerzahl liegt bei 354. 29 verschiedene Personen stehen auf dem Wanderpokal als Sieger verewigt.

Ob Fabian Christ, Axel Behne und Stefan Hellemeier ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigen können, wird sich schon bei der Auslosung zeigen, denn auch die Titelverteidiger kommen in den großen Lostopf und nur wenn sie zusammen gelost werden, haben sie die Chance zur Titelverteidigung.

# *Weihnachtsmarkt in Dedinghausen*

*Der Bürgerring Dedinghausen e.V.  
lädt am 1. Advent (29.11.2009)  
alle Bürgerinnen und Bürger  
ab 14.30 Uhr  
zum Anzünden des Lichterbaums  
und  
einem exklusiven Weihnachtsmarkt  
an Nünnerichs Ecke ein.*

*Neben weihnachtlichem Flair  
ist ebenso für das leibliche Wohl der Gäste wie  
für kleine Köstlichkeiten  
u.v.m. gesorgt.*

*Der Bürgerring Dedinghausen e.V. freut sich auf Ihren Besuch.*



# Nachrichten aus der Stadtverwaltung



Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet :

## Grundschule Dedinghausen mit neuer Heizung – Schwimmhallenboden wird saniert

(lpr., 30.09.) Zwei Baumaßnahmen sorgen dafür, dass die Grundschule Dedinghausen in Zukunft viel Energie einsparen wird. Zum einen hat die Schule eine neue, effizientere Heizungsanlage bekommen. Außerdem wird das Schulschwimmbecken saniert und für eine weitere Nutzung fit gemacht.

In einem ersten Schritt wurde die alte Heizanlage durch zwei neue Heizkessel ersetzt. Beide Kessel haben eine Wärmeleistung von jeweils 390 Kilowatt. „Bei einem Kessel handelt es sich um einen besonders energiesparenden „Gas-Brennwertkessel“, der bereits allein rund 80 Prozent der benötigten Wärme für die Schule und die Schwimmhalle bereitstellt“, erklärt der städtische Energiebeauftragte Burkhard Alkemeier. Ergänzt werde dieser durch einen „Öl-Niedertemperaturkessel“, der nur bei extremen Außentemperaturen in Aktion tritt.

Außerdem wurde die Heizungsverteilung erneuert und mit neuen „Hocheffizienzpumpen“ ausgestattet, mit deren Hilfe auch der Strombedarf deutlich reduziert werden kann. „Eine Einsparung von bis zu 65 Prozent ist hier möglich“, so der Experte weiter.

Alle neuen Komponenten der Heizungsanlage sind über eine intelligente digitale Steuerung miteinander verknüpft. Durch die Verknüpfung von Temperaturmessung, Ventilstellung, Pumpenleistung, Wärmeleistung kann die Wärmeerzeugung optimal dem bestehenden Bedarf angepasst werden kann. Mit diesem Maßnahmenpaket wird eine Einsparung von rund 25 Prozent der bisher benötigten Heizenergie erwartet. Die Erneuerung der Heizungsanlage ist abgeschlossen und kostete rund 175.000 Euro.

### Schwimmhalle erhält verbesserten Hubboden

Nach dem Einbau der neuen Heizanlage wird nun in einer zweiten Maßnahme der rund 130 Quadratmeter große Hubboden der Schwimmhalle saniert. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Einbau neuer Bodenelemente aus glasfaserverstärktem Kunststoff. „Um die großen Bauteile in die Halle transportieren zu können, sie sind gute acht Meter lang und jeweils 40 Zentimeter breit und hoch, musste extra eine Fensterscheibe der Schwimmhalle demontiert



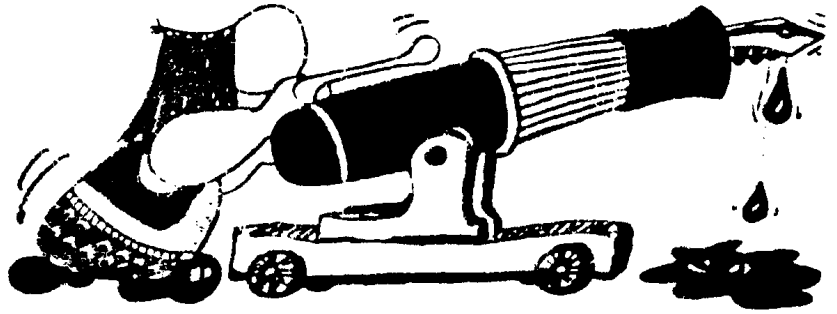
werden“, zeigt Alkemeier den erheblichen Umfang der Arbeiten auf (siehe auch Foto).

Im Weiteren wird die Antriebstechnik des Hubbodens repariert und gewartet und an der Filteranlage ein defekter Schieber erneuert. Im Anschluss daran wird die Anlage mit speziellen Reinigungsmitteln desinfiziert und so für den Schwimmbadbetrieb wieder hergerichtet. Abschließend werden auch Teile der Beleuchtung in der Schwimmhalle ausgetauscht. Im Haushaltsplan für 2009 stehen für die Aufrechterhaltung des Betriebes des Lehrschwimmbeckens 60.000 Euro zur Verfügung. Weitere 18.000 Euro wurden durch die Vereine, die das Lehrschwimmbad nutzen, in den letzten Jahren über einen freiwilligen Solidaritätszuschlag gesammelt. Somit können nun für die Sanierung des Bades 78.000 Euro eingesetzt werden, um das Bad für eine Weiternutzung zu ertüchtigen.

## „Candlelight-Trauungen“ im Dezember

(lpr., 01.10.). Ein Winternachtstraum kann für Sie wahr werden: Am Tag der Wintersonnenwende, dem 21. Dezember, bietet das Standesamt Lippstadt die Möglichkeit, sich zu Beginn der längsten Nacht des Jahres das „Ja-Wort“ zu geben. Zwischen 16.00 Uhr und 21.00 Uhr sind dann Trauungen bei Kerzenschein möglich. Ausgewählte Dekorationen und romantische Beleuchtung sorgen an diesem Abend für ein außergewöhnliches Ambiente. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes gerne unter Tel. 980-460 oder 461 zur Verfügung. Trauen Sie sich!

## „Und es war Sommer.....!“



Also wettermäßig gesehen war das eigentlich ein typisch deutscher Sommer. Ein bißchen düt, ein bißchen dat. Mal schien die Sonne - Vattern schleppt den Grill raus, dann kam garantiert der nächste Regenschauer. An einem Tag schälten wir uns aus unseren Klamotten, um unsere zarten Alabaster- Körper der Sonne darzubieten, prompt wühlten wir tags darauf im Kleiderschrank ganz unten nach Pullover und Wollsocken. Manche Grillparty bot einen bunten Querschnitt: Am frühen Abend Angrillen bei strahlendem Sonnenschein, spätestens, wenn die Würstchen durch und das Bier die richtige Kühle erreicht, Einsetzen der gemeldeten „geringfügigen Bewölkung, kaum örtliche Schauer“ - Das heißt für den Fachmann/Frau Dauerregen rund um das „Regenloch“ Lippstadt. Noch später Einsetzen einer empfindlichen Kühle, dicke Jacke an, Würstchen vom Grill- Aufsetzen des Glühweintopfes! Und die Party goes on! Ganz interessant wurde es dann am Ende des Sommers.

Also so cirka Ende September: der Tag des „Abgrillens und des Angrogens“! Kennt ihr nicht? Ich kenn da so ein paar Typen, die haben das zur wahren Meisterschaft entwickelt. Namen und nähere Details können bei mir erfragt werden. Nur so viel: Fahrradfahren ist an diesem Tag absolut Bääh!! Haben aber noch nicht alle kapiert.

Unserer „Mutter“-Stadt ist bzw. geht ein Licht auf. Seit einiger Zeit erstrahlt der Lippe-River im schönsten Licht verschiedenster Licht-Kunst-Objekte. Sieht wirklich chic aus. Wer auch immer das verbrochen hat, Kompliment. Ein schönes Highlight!

Ich hab da aber mal ne Frage: Ist das Projekt eigentlich abgeschlossen, kommt da noch was? Und wie ist das eigentlich, sollen „Mutter Lippstadts schöne Töchter“, sprich die Dörfer mit einbezogen werden? Ich meine in Dedinghausen würd sich unser kleiner Liebling, die Fukuhle anbieten. So ein Licht- Kunst- Klang-Objekt auf dem Teich macht sich doch gut. Und wenn ich mir so angucke was wir hier vor Ort an Künstlern, dorfeigenen Daniel Düsentriebs und sonstige Experten haben, ist das doch ein Klax für uns! Wir verwandeln den kleinen Tümpel quasi über Nacht in ein Lichtermeer!

Also Mamma Lippstadt, wie wärs? Gib dir einen Ruck, wir warten nur auf ein O. K. Und außerdem ist

doch so ein gemeinsames Projekt von Stadt und Dorf immer auch ein gutes Beispiel für andere, das Stadt und Dorf doch zusammen können. Gelle CDU-Kernstadt-Verband!

Unser Schützenkönig, der Rainer ist echt stolz auf seine errungene Königswürde. Kann er auch! Er und die Königin Ingrid geben ein tolles Paar ab.

Aber es soll ja Leute geben, die Rainer, natürlich nur außerhalb des Dorfes, aus lauter Unwissenheit ihm die nun mal einem gekrönten Haupt zustehende Ehrerbietung verweigern. Das kann mitunter zu für alle Seiten peinliche Situationen führen. Dem hat unser kluger Regent aber nun vorgebeugt: Für alle weit sichtbar prangt an seinem Dienstwagen der Schriftzug „Königskutsche“! Bravo! Wer ihm jetzt noch den gebührenden Respekt verweigert, ist ein hoffnungsloser Ignorant, ein entschiedener Gegner der Monarchie- oder aber er kann nicht lesen.

Im Übrigen gab es in Dedinghausen schon mal etwas Ähnliches. Da war mal ein König, nennen wir ihn mal Helmut, der hat sich auf die Motorhaube seines Autos im Do it your self-Verfahren eine kleine Krone montiert. Das fanden die Jungs in Grün mit der Rundum- Leuchte auf dem Dach aber gar nicht lustig. Das Ding musste wieder runter. Schade eigentlich.

Jetzt muss ich aber auch mal schimpfen mit euch, liebe Dedinghauser! Unsere Feuerwehr feierte Jubiläum, das Dorf war natürlich herzlich eingeladen, aber kaum einer, oder zumindest nicht so viele wie eigentlich erwartet werden konnten, gingen hin.

Etwas enttäuscht waren die Feuerwehr Frauen/ Männer um Brandmeister T. Bösch schon. Das Dorf konnte sich immer auf seine Feuerwehr verlassen. Denken wir nur zurück an die großen Brandkatastrophen in den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, denen im Dorf eine große Anzahl Bauernhöfe zum Opfer fiel. Die Feuerwehr hat damals noch Schlimmeres verhindert. Schade, hier wurde eine Gelegenheit Danke zu sagen vertan. Beim nächsten Mal besser machen.

Einen schönen Herbst und bis denne!

Euer Urmel

# Vereine & Gruppen



*Bürgerring*

*Dedinghausen e.V.*

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

## Weihnachtsmarkt am Lichterbaum

### Verehrte Dorfbewohner von Dedinghausen !

Am Sonntag, den **29.11.2009** beginnt die diesjährige Adventszeit. An diesem Tag ist es inzwischen eine schöne Tradition, sich am Lichterbaum bei Guders und an Nünnerichs Ecke zu treffen und gemeinsam den Lichterbaum anzustecken.

Um diese gemütliche Veranstaltung, begleitet von weihnachtlicher Musik und Blasmusik aufzuwerten, hat sich innerhalb des Bürgerrings (Vereine) eine Gruppe zusammengesetzt und einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen !

Diese weihnachtliche Einstimmung soll für alle Altersgruppen um  
**14:30 Uhr in der St. Johannes Kirche zu Dedinghausen**  
 beginnen.

Danach können sich alle Besucher auf einen kleinen, exklusiven Weihnachtsmarkt am Lichterbaum freuen. Hier werden für unsere jüngeren Gäste interessante Spielmöglichkeiten geboten.

Ebenso soll vorweihnachtlicher Budenzauber mit kleinen Geschenkartikeln und der Duft von

- ◆ Reibekuchen und Champignons
- ◆ Kaffee und Kuchen
- ◆ gebackene Apfelringe und Waffeln
- ◆ Stockbrot und Grillwürstchen
- ◆ Glühwein und Gebäck

auf eine ruhige, besinnliche und schöne Vorweihnachtszeit einstimmen.

Wir vom Bürgerring Dedinghausen würden uns sehr freuen, Sie/Euch an diesem Tag am Lichterbaum begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen 1. Adventsnachmittag verbringen und genießen !

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben und freue mich auf ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft !

Guido Lauber  
(1. Vorsitzender)

## Einladung

zur

### Delegiertenversammlung!

*Der Vorstand des Bürgerring  
 Dedinghausen e.V. lädt ein, zur  
 Delegiertenversammlung am  
 Donnerstag, den 12.11.09 um  
 20 Uhr in der Gaststätte Kehl.*

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Terminabsprache 2010
3. Preisknobeln 2010
4. Stadtjubiläum Lippstadt
5. Verschiedenes

Für den Vorstand  
 Markus Schulte  
 (Schriftführer)



# Schützenverein

## Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Kölner Grenzweg 20 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 14903

### Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 07. November 2009, findet um 20.00 Uhr  
im Vereinslokal Kehl unsere diesjährige Generalversammlung statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung durch den Vereinsführer
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer
3. Bericht über das Schützenfest 2009
4. Geschäfts- und Kassenbericht durch den Geschäftsführer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
6. Bericht über die Schießriege
7. Bericht der Musikfreunde „Spontan und Ungezwungen“
8. Neuwahlen
  - a) Oberst
  - b) stellvertretender Oberst
  - c) Geschäftsführer
  - d) Schriftführer
  - e) 2 Beisitzer
  - f) Platzmajor
  - g) Kassenprüfer
  - h) 2 Delegierte zum Bürgerring
  - i) 2 Offiziere für Technik

### Vorstellung der durch den Oberst und Geschäftsführer bestellten Adjutanten

- a) Oberstadjutant
- b) Adjutant des Geschäftsführers
9. Winterball am 09.01.2010
10. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest am 24., 25. und 26. Juli 2010
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder des Schützenvereins sind zur Generalversammlung herzlich eingeladen.

Der Vorstand  
(Achim Stratmann)



# Karneval – Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen ✦ Ehringhauser Straße 9 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 272796

## Der Karneval-Club Dedinghausen e.V. feiert den Sessionsauftakt am „Freitag, den 13.11.2009“

Unter dem Motto „Die KCD Gruselnacht“ eröffnet der KCD die Karnevalssession 2009 / 2010

Am Freitag, d. 13. November 2009 ab 18.11 Uhr ist das Gruselzelt auf dem Parkplatz der Gaststätte Kehl in Dedinghausen Veranstaltungsort für den Start in die fünfte Jahreszeit der Närrinnen und Narren aus Dedinghausen. Der Vereinsvorstand hat den Auftakt der Karnevalssession 2009/2010 unter das Motto „Die KCD Gruselnacht“ gestellt, was hinsichtlich des Veranstaltungstermins auf der Hand lag. Die Närrinnen und Narren erwartet ein karnevalistisches Abendprogramm mit Büttensreden, Parodien, Gardetänzen bis hin zur traditionellen Übernahme der Regenschaft des Karneval-Club Dedinghausen e.V. über Dedinghausen durch die symbolische Übergabe des KCD-Schlüssels.



Gespannt dürfen die Närrinnen und Narren auf die fünf Elferratsmitglieder der Session 2009/2010 sein, die an diesem Abend ebenfalls in der Gruselhöhle des Karneval- Club Dedinghausen e.V. ernannt werden. Neben dem karnevalistischen Programm wird mit kalten und wärmenden Getränke sowie mit Köstlichkeiten aus dem Topf und vom Grill für das leibliche Wohl der Gäste, Närrinnen und Narren aus Dedinghausen gesorgt. Ebenso wird das Festzelt, welches einer „Gruselhöhle“ gleichen wird, den Närrinnen und Narren ein Ambiente zum Feiern bieten, das Seinesgleichen suchen wird. Der ausgedehnten Feier des Karnevalsauftaktes der Session

2009/2010 in Dedinghausen steht also nichts mehr im Wege.

Närrinnen und Narren des Karneval- Club Dedinghausen e.V. freuen sich auf den Besuch des Bürgermeisters Christof Sommer, des Ortsvorstehers Ralf Henkemeier sowie auf den Besuch der Gastvereine aus nah und fern. Insbesondere laden die Verantwortlichen des Karneval-Club Dedinghausen e.V. die Bewohnerinnen und Bewohner Dedinghausens ein, mit ihnen den Start in die Jahreszeit der Jecken zu feiern und würden sich freuen, viele Gäste, Närrinnen und Narren in der KCD-Gruselhöhle begrüßen zu dürfen. Ebenso



Ingrid & Rainer Fromm.  
Beim letzten Sessionsauftakt  
das Highlight am 13.10.09  
als Königspaar im Elferrat.

freut sich der Vereinsvorstand, wie im vergangenen Jahr, auf die ideenreichen Verkleidungen der Närrinnen und Narren.

Für den Vorstand  
Andreas Fabig  
Schriftführer

# KOLPING



**KATHOLISCHE  
ARBEITNEHMER-  
BEWEGUNG**

## **Die KAB und die KOLPINGFAMILIE Esbeck laden ein:**

Vortrag über die Arbeit der  
Entwicklungshilfe in Ghana

Referent: Heinrich Bergmann

Wann: **24.11.2009**

Uhrzeit: **19:30 Uhr**

Wo: **Pfarrheim Esbeck**





## **Aktion: Round-Table**

### **Weihnachtspäckchen für Kinder in Not**

***Hallo ihr kleinen und großen Turnkinder und alle, die noch mitmachen wollen!***

Wie auch im letzten Jahr machen wir wieder bei Round-Table mit. Da wir voriges Jahr schon eine super Beteiligung hatten, habe ich uns wieder, mit Zusage der Mütter, bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ angemeldet. Es gibt immer noch Kinder, die kein Weihnachtsfest feiern können wie wir. Um diesen Kindern eine kleine Überraschung zu machen, brauche ich eure Unterstützung.

Ihr braucht dazu; einen Schuhkarton, ein Spielzeug (Malbuch, Stifte, Puppe usw.), Plätzchen oder Weingummi, Zahnbürste usw. und eine selbstgemachte Weihnachtskarte. Alles in einen Schuhkarton und weihnachtlich verpacken. Ein Etikett, Junge oder Mädchen, welches Alter, machen wir dann in der Turnhalle darauf.

Alle, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, können ihr Päckchen am 4.11. und 11.11.09 von 15-17.00 Uhr in der Turnhalle abgeben. Wer nicht an diesen Tagen kann, darf es auch bis zum 11.11.09 bei mir privat (Kerstin Guder, am Birkhof 55, Tel. 25200) abgeben.

Alle abgegebenen Pakete werden dann am 13.11.09 ihre große Reise nach Rumänien antreten, wo die Kinder schon voller Erwartung warten.

Ich sage schon jetzt „DANKE“ im Namen aller Kinder, die wir glücklich machen können. Alle Kinder in Not und die Abteilung Breitensportabteilung wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Gruß  
Kerstin Guder

---

## ***50 plus - Fit und Aktiv***

Es zwickt und zwackt, was ist denn das?  
Muss ich schon wieder mein Pillchen nehmen,  
oder sollte ich mich doch besser mal bewegen?

### **Rückenbeschwerden? Osteoporose? Knie- oder Hüftoperation? Diabetes?**

Darf ich mich bei diesen Beschwerden bewegen? Diese und andere Fragen möchten wir Ihnen gerne beantworten. Die Breitensportabteilung des Sportvereins Blau-Weiß Dedinghausen lädt Sie zu einem Informations- und Bewegungsnachmittag herzlich ein.

**Wann: Donnerstag, den 12. Nov. 2009 um 14.30 Uhr**

**Wo: Tennisheim des SV BW Dedinghausen, Am Kusel**

Der Nachmittag beginnt mit einem einleitenden Vortrag von Frau Petra Wischollek (staatl. gepr. Bademeisterin und Masseurin). Hierzu wird Kaffee und Gebäck angeboten. Anschließend werden in der Turnhalle praktische Tipps und Übungen gezeigt.

Da die Turnhalle nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf, möchten wir Sie bitten Turn- oder Hausschuhe mitzubringen!

**Anmeldung bis zum 10. Nov. 2009 bei Anne Christ unter Telefon 02941/ 22984**

Mit freundlichen Grüßen  
Anne Christ  
( Abteilung Breitensport)

# Craving Symphony mit tollem Debüt

Ausverkauftes Rocktoberfest lockt viele auswärtige Gäste nach Dedinghausen- Bei „Mexiko“ brechen alle Dämme

(DB) Als Nina Lengs am 10.10.09 gegen 19.30 Uhr die Bühne des heimischen Bürgertreffs betritt, ist ihr die Anspannung schon ein wenig anzumerken. Doch die Frontfrau der heimischen Nightwish-Coverband Craving Symphony findet zügig den passenden Ton und heizt den größtenteils auswärtigen Gästen ordentlich ein. Eine knappe Stunde dauerte das Debüt der heimischen Musiker, das abgesehen von kleinen Sounddissonanzen definitiv als gelungen bezeichnet werden kann.



Nina Lengs (o.l.) Frontfrau von Craving Symphony und ihr Publikum (u) im Bürgertreff.



Nach kurzer Umbauphase erklommen die Backflips die Bühne. Die Top40 Band präsentierte vor allem Titel des aus Funk und Fernsehen bekannten Mainstreams, so dass gerade die Gitarrenlast ein wenig in den Hintergrund trat. Von Silbermond über Lady Gaga bis hin zu Bon Jovi reichte hier das Repertoire der Bielefelder und Lippstädter Partyband, die mit großem Applaus bedacht wurde. Zum Ende des Abends wurden die Klänge dann nochmals ein wenig härter. Die Böhse Onkels Coverband Domamin Inc. brachte unter tosenden Schlachtrufen den Bürgertreff zum Beben. Die Lippstädter legten einen ekstatischen Auftritt hin und



Super Stimmung im Bürgertreff



ließen die Massen toben. Mit zahlreichen Zugaben bedankte sich die Deutschrockband bei ihren Fans, die vor allem beim allseits beliebten Song „Mexiko“ ihre Textfestigkeit unter Beweis stellen konnten. Bis in die frühen Morgenstunden feierten zahlreiche auswärtige wie einige heimische Rockanhänger unter der

Leitung des Sportvereins Blau-Weiß und Bewirtung der 2. Mannschaft eine zünftige Party.



Das Thekenteam hatte ordentlich zu tun beim 4.Rocktoberfest im Bürgertreff.

Zusammenfassend lässt sich von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, die mehr heimisches Publikum verdient, allerdings auch nicht immer den Geschmack der breiten Masse trifft.



# Nachgeschlagen

## Dedinghausen vor 35, 30, 25, 20, 15, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wollner)



### Vor 35 Jahren: **D.a.** im November 1974



**10.11.1974** Besonders rege war das Interesse am Martinszug. Nicht nur die Beteiligung der Kinder war gut, es brannten auch viele Kerzen in den Fenstern.

**30.11.1974** Auf Einladung des Bürgermeisters Wilhelm Schulte-Remmert fanden sich zahlreiche Senioren zum gemütlichen Nachmittag in der Gastwirtschaft Kehl ein.

### Vor 30 Jahren: **D.a.** im November 1979



**04.11.1979** Hörste gewinnt knapp vor Esbeck das TT-Höchte-Turnier des TTV.

**08.11.1979** Der Stadtrat beschließt die Straßen 'Papenbusch' und 'Unterdorf' dem Stadtteil Rixbeck zuzuschlagen.

**10.11.1979** Der Martinszug organisiert sich nach einer Messe an der Kirche. Bei Kehl gibt es zum

Abschluss Brezel.

**10.11.1979** Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins wählt Heinz Grothe erneut zum 1.Vorsitzenden.

**11.11.1979** Die 1.Jahreshauptversammlung des KCD wählt Ulrich Hagenhoff zum ersten Präsidenten.

### Vor 25 Jahren: **D.a.** im November 1984



**11.11.1984** Martin erscheint den Kindern des Dorfes hoch zu Ross und verteilt Brezel.

**16.11.1984** Die Mitgliederversammlung des Bürgerrings wählt Josef Stratmann erneut zum 1.Vorsitzenden.

**21.11.1984** Die Buß- und Bettagsfahrt der Kolpingsfamilie führt nach Bad Driburg.

**27.11.1984** OV J.Stratmann konnte zahlreiche Senioren zum Seniorennachmittag begrüßen.



### Vor 20 Jahren: **D.a.** im November 1989

**06.11.1989** Josef Stratmann wird erneut zum Ortsvorsteher Dedinghausens gewählt.

**11.11.1989** Beim Sessionsauftakt begeht der KCD sein 10-jähriges Bestehen und präsentiert den neuen

Elferrat vor.

**14.11.1989** Die CDU-Ortsunion wählt Hans G.Greschniok zum neuen 1.Vorsitzenden.

**22.11.1989** Die A-Jugend von Blau-Weiß wird Kreispokalsieger.

**25.11.1989** Die TTV-Damen werden Kreispokalsieger.

### Vor 15 Jahren: **D.a.** im November 1994



**01.11.1994** **D.a.** Nr. 250 erscheint. Die Jubiläumsausgabe befasst sich ausführlich mit den Wahlen vom 16.Oktober.

**05.11.1994** Die JHV des Schützenvereins bestätigt den Vorstand mit Oberst Hermann Stratmann an der Spitze.

**07.11.1994** Der neugewählte Stadtrat konstituiert sich. Zuvor werden

verdiente und ausscheidende Ratsmitglieder geehrt. Auch Klaus Panzer verlässt nach 15-jähriger Ratsarbeit die kommunalpolitische Bühne.

Klaus Helfmeier (SPD) wird zum Bürgermeister gewählt.

**11.11.1994** 240 Brezel verteilt St.Martin nach dem Fackelzug an Kinder des Dorfes.

**12.11.1994** Der KCD stellt beim Sessionsauftakt im Bürgertreff den Elferrat vor. Die Stimmung und das Programm sind gut.

**16.11.1994** Den vorläufig letzten arbeitsfreien Buß- und Bettag nutzten das Landlädchen Priegeer und die Werkstatt am Teich zu Ausstellungen.

Heike Priegeers vorweihnachtliche Ausstellung im Bürgertreff fand eine derartig große Resonanz, dass es zu langen Warteschlangen kam.

Helga Stienemeier stellt zum 13.Mal mit bekannten Künstlerinnen in ihrer Werkstatt-Galerie an der Fukuhle aus.

Auch die Kolpingsfamilie nutzt den Tag zur vorläufig letzten Buß- und Bettagsfahrt. In Dortmund besucht man u.a. ein Kriminalmuseum.

**16.11.1994** Aus den Mini-Meisterschaften des TTV gehen Michael Czoske, Svenja Lipsmeier und Patrick Dreising als Sieger hervor.

**21.11.1994** Der Stadtrat wählt Josef Stratmann für weitere fünf Jahre zum Ortsvorsteher von Dedinghausen.

**22.11.1994** 85 ältere Dorfbewohner/innen folgten der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff.

### Vor 10 Jahren: **D.a.** im November 1999

**01.11.1999** Zahlreiche Dorfbewohner/innen nehmen bei 18°C an der Gräbersegnung auf dem Friedhof teil.

**06.11.1999** Die JHV des Schützenvereins verabschiedet



Anton Henkemeier, der nach 24 Jahren das Amt des Fahnenkommandeurs an Hans Kehl abtritt. 120 Anwesende wählen Anton zum Ehrenoffizier.

**11.11.1999** 250 Brezel verteilt St. Martin nach dem Fackelzug an Kinder des Dorfes. Zuvor hatte man sich in der Kirche versammelt, um Lieder zu singen und die Martinsgeschichte zu hören. Anschließend

verlebt man noch gemütliche Stunden in der Scheune Schulte-Remmert.

**12.11.1999** Die Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß beendet die Sportabzeichensaison'99.

**13.11.1999** In Bestwig reflektiert DER Eine-Welt-Kreis zwei Tage seine Arbeit und diskutiert über die Spendenvergabe.

**13.11.1999** In Dedinghausen beginnt die närrische Jahreszeit. Der KCD begeht mit dem Sessionauftakt gleichzeitig seine 20-Jahr-Feier. Das Programm wird auf die 20 Jahre KCD abgestimmt und natürlich wird der Elferrat vorgestellt.

**14.11.1999** Priegers 'Landlädchen' eröffnet im neuen Domizil am Bauernstück.

**14.11.1999** Die 'Alte Herren' des SV Blau - Weiß belegt bei den Hallenstadmeisterschaften einen guten 4. Platz.

**17.11.1999** Erster Schneefall im Winter 1999/2000.

**19.11.1999** Die Vereine des Dorfes sprechen auf einer Bürgerringsitzung die Termine für 2000 ab und diskutieren über die Silvesterfete zum Jahrtausendabschluss.

**19.11.1999** Mit einem Grünkohlessen beschließt die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß das Gesellschaftsjahr'99.

**21.11.1999** Für eine Woche ist die 'Werkstatt - Galerie' Helga Stienemeiers wieder Ort einer interessanten Ausstellung. Diesmal zu sehen : Keramiken, Aquarelle und Schmuck.

**21.11.1999** Die Frauen der kfd halten ihre JHV in Langeneicke ab. Die Theatergruppe Dedinghausen gestaltet das Unterhaltungsprogramm.

**23.11.1999** 108 ältere Dorfbewohner/innen folgen der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff. Die KFD-Frauen-Theatergruppe aus Dedinghausen kann begeistern.

## Vor 5 Jahren: D.a. im November 2004



**01.11.2004** Die 33. Seite der November-Ausgabe von **D.a.** (359) ist die 15.000. Seite, die Deutschlands älteste Dorfzeitung seit Oktober 1972 veröffentlicht.

**01.11.2004** Zahlreiche Dorfbewohner/innen nehmen bei 12,5°C an der Gräbersegnung auf dem Friedhof teil.

**02.11.2004** Diebe brechen in den frühen Morgenstunden in die Gastwirtschaften Schulte-Nünnerich und Birkhofsklausen ein und stehlen Spargelder.

**02.11.2004** An vier folgenden Tagen veranstaltet der

Kath. Pastoralverbund und die Evang. Kirchengemeinde eine ökumenische Bibelwoche.

**05.11.2004** Die Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß beendet die Sportabzeichensaison 2004.

**06.11.2004** Die JHV des Schützenvereins wählt verschiedene neue Offiziere und Helmut Schulte zum Ehrenoffizier.

**09.11.2004** In der Nacht wird die Grundschule im Kleefeld von Einbrechern heimgesucht. Ein Aquarium geht zu Bruch.

**08.11.2004** In der Wasserstraße wird ein 69-jähriger Dorfbewohner überfallen. Dieser wehrt sich und der potentielle Dieb landet im Krankenhaus.

**11.11.2004** St. Martin verteilt Brezel nach einem Fackelzug an Kinder des Dorfes. Zuvor hatte man sich in der Kirche versammelt, anschließend verlebt man noch gemütliche Stunden in der Scheune Westerkamp (T8).

**12.11.2004** In Dedinghausen beginnt die närrische Jahreszeit. Der KCD stellt beim Sessionauftakt im Bürgertreff zunächst den Elferrat vor und feiert dann mit Gästen aus dem Dorf und anderen Vereinen das 25-jährige Bestehen des Vereins.

**13.11.2004** Wolfgang Meyer, Hubert Husemann und Jürgen Marbeck gewinnen den 14. **D.a.** Six - Match-Team-Cup.

**13./14.11.04** Zum 11. Wochenend-Seminar fahren die Mitglieder des DER Eine-Welt-Kreises ins Bergkloster Bestwig. Dort überdenkt man Projekte.

**14.11.2004** Viele Besucher aus nah und fern zieht die Adventsausstellung in Priegers 'Landlädchen' an.

**14.11.2004** Die Frauen der kfd halten ihre JHV in Erwitte ab. Die Theatergruppe Esbeck gestaltet das Unterhaltungsprogramm für 150 Frauen und einem Pastor.

**15.11.2004** Der Stadtrat wählt erneut Josef Startmann zum Ortsvorsteher von Dedinghausen und Jan Walter Hammer zum Vorsitzenden des Planungs- und Umweltausschusses.

**16.11.2004** 112 ältere Dorfbewohner/innen folgen der Einladung des Ortsvorstehers zu einem gemütlichen Nachmittag in den Bürgertreff. Die KFD-Frauen-Theatergruppe aus Esbeck kann begeistern.

**17.11.2004** Die Jagdgenossen Dedinghausens verteilen die Jagdpacht.

**18.11.2004** An 5 Tagen ist bis zum 27. 11. die Engelausstellung im Geschenkestübchen von Heike Bals geöffnet.

**19.11.2004** Erster Schneefall im Winter 2004/05 – und davon gleich soviel, dass es zu Verkehrsbehinderungen kommt.

**19.11.2004** Die Vereine des Dorfes sprechen auf einer Bürgerringsitzung die Termine für 2005 ab.

**19.11.2004** Mit einem Grünkohlessen beschließt die Tennisabteilung des SV Blau-Weiß das Gesellschaftsjahr 2004.

**20.11.2004** Auch Kinder aus Dedinghausen sind unter den 170 Teilnehmern des Kinderbibeltages des kath. Pastoralverbundes und der Evang. Kirchengemeinde.

**28.11.2004** Erstmals richtet die Breitensportabteilung des SV BW im Bürgerring einen „Trödelmarkt rund ums Kind“

aus und kann wenig später Pastor Möller einen Scheck in Höhe von 350 € für mildtätige Zwecke überreichen.

28.11.2004 Ca. 60 Dorfbewohner/innen finden sich an Nünnerichs Ecke ein, um bei Adventsliedern und Glüh-

wein das Anmachen der Lichterkette in Guders Eiche mitzuerleben.

Auch der Lichterbaum an der Fukuhle erstrahlt wieder.



Verantwortliche Schützen in Dedinghausen (v.l.): Hans Kehl, Andreas Kaltschmidt, Heinz Grothe, Hans-Jürgen Farke, Ralf Hendel, Carsten Vossebürger, Andre Kuhn, Christian Kiffler, Peter Arendt, Paul Lerche, Ferdi Kuhn und Hermann Stratmann.

## Höheres Königsgeld war „kein Thema“

Hans Kehl löst Anton Henkemeier als Fahnenkommandeur in Dedinghausen ab

(‘Patriot’; 11.11.99)

## Närrischer Rückblick auf 20 Jahre KCD

Karnevalisten beim Sessionsauftakt in Dedinghausen schon in Frühform / Elferrat mit Gründungsmitgliedern

**DEDINGHAUSEN** • Die närrische Zeit ist wieder angebrochen – für die Dedinghauser nun zum 20. Mal. So viele Jahre besteht die Karneval-Gesellschaft KCD, die am Samstag ihren runden Geburtstag beim Sessionsauftakt im Bürgertreff feierte.

In Frühform präsentierten sich die Narren und ihr Publikum, darunter Vertreter der Dedinghauser Vereine. Nachdem Ortsvorsteher Josef Stratmann die Schlüssel für den Bürgertreff übergab, konnte das jecke Treiben beginnen. Zuvor würdigte Vize-Bürgermeister Franz Klocke Dedinghausen als „Karnevalshochburg“. In den folgenden zwei Stunden wur-



Den Bürgertreff-Schlüssel haben sich die Narren gesichert.

den die Narren diesem Ruf gerecht.

Temperamentvolle Tänze mit den Sunshinegirls, der Frauengruppe, den Golden Girls und der Tanzgarde, das

Männerballett, die „Fünf im Chor“ und das Comedy-Duo Ulli & Carsten legten eine karnevalistische Show hin, bei der der Rückblick auf die bewegten 20 KCD-Jahre nicht fehlte. Auch der neue Elferrat stellte sich vor. Ihm gehören neben Präsident Bernhard Schäfers, Edgar Walter, Klaus Schnerrer und Wilfried Drees vom Vorstand auch das Königspaar Kordula Hahne und Christian Kissler sowie Gründungsmitglieder und Vertreter des Elferrates von 1979 an: Raimunda Hagenhoff, Maria Kemper, Albert Kemper, Anne Lux und Sigrüd Miting Gödde komplettierten das närrische Gremium. • toh



Dieser Sketch über einen vermissten Ehemann war nur einer von vielen, die bei der Jahreshauptversammlung der kfd der Pfarrei Esbeck aufgeführt wurden. • Foto: Motog

## Die „Herzbuben“ waren auch da

Viel Stimmung beim kfd-Jahrestreffen der Pfarrei Esbeck / Vortragsthemen gesucht

(‘Patriot’; 15.11.99)

(‘Patriot’; 23.11.99) >